



MIND the GAP!

Wie ich London packte (oder London mich)

a.d. Schwedischen von Anu Stohner

dtv/Reihe Hanser 2014 • 219 Seiten • 12,95 • ab 16 •
978-3-423-65006-9

Erst vor kurzem hatten wir das Vergnügen, ein anderes Buch von Emmy Abrahamson vorzustellen: F Widerspruch zwecklos oder Wie man eine polnische Mutter überlebt. Nun meldet sich die Schwedin – wieder in der großartigen Übersetzung von Anu Stohner – zurück mit dem ersten Band einer Trilogie, die im März 2015 auch in Deutschland abgeschlossen vorliegen wird. Eine Trilogie rund um

Filippa Karlsson, 18 Jahre alt, gerade das Abitur in der Tasche und auf dem Weg ins Leben – eine temperamentvolle, warmherzige, originelle Auseinandersetzung mit den Unberechenbarkeiten des Daseins.

Gerade 3 Tage ist es her, dass Filippa das Abitur in der Tasche hat, und schon sieht der Leser sie auf dem Weg nach London, wo sie sich unerschrocken und furchtlos und voller Hoffnung auf neue, spannende Ereignisse dem Leben stellen will. Leben, das heißt für sie Royal Drama School, eine der besten Theaterschulen Europas, wo sie vorsprechen will, um dort irgendwann einen Platz zu ergattern. Das hat sie sich einfacher vorgestellt, als es sein wird. Auch wenn man aus Stockholm kommt, ist London etwas anderes, und es trifft Filippa fast wie ein kleiner Kulturschock. Schon die Tatsache, dass sie von Zuhause aus ein Bett gebucht hat – ein BETT, nicht etwa ein Zimmer drum herum! Und ganz schnell fühlt sie sich fremd und unverstanden. Niemand ist da, der sie willkommen heißt oder auch nur freundlich und mitfühlend anschaut. Kein Wunder also, dass sie schnell zusagt, als sich Gelegenheit bietet, in eine WG einzuziehen.

Und dann das liebe Geld! Bald zeigt sich, dass die WG zwar zwei Freundinnen bringt, aber auch jede Menge anderer Probleme, darunter einen ganz elendigen betrügerischen Vermieter. Und bald ist auch klar: Bei den astronomischen Preisen braucht Filippa einen Job, und auch das ist nicht einfach, wenn man nichts gelernt hat und „nur“ auf der Schule war. Schließlich hat sie Glück und wird eine von den Bright Angels, ein Büroengel, der überall einspringt, wo Not am Mann oder an der Frau ist. Und schon jagt eine komische Situation die andere und Filippas Leben bekommt eine neue Dimension ... vor allem, als dann auch noch Danny auftaucht, der Sänger, der schon immer von Filippa geträumt hat und sie nach allen Regeln der Kunst verführt ... und vergisst ...



Es ist ein unterhaltsam geschriebener Roman, wunderbar übersetzt und für den deutschsprachigen Leser adaptiert, der die gesamten Geschehnisse durch Filippas scharfe Augen sieht, die den Blick manchmal romantisch verklären, wo etwas mehr Misstrauen und Abstand angebracht wären. Egal, wo sie sich befindet, ihr Umfeld wird anschaulich beschrieben und die Personen darin sind in jeder Hinsicht überzeugend, fern jeden Klischees. Es entsteht nicht nur ein umfassendes authentisches Porträt einer jungen Frau am Aufbruch in ein selbstbestimmtes Leben, sondern zugleich ein wunderbar schillerndes, intensives Bild der englischen Metropole.

Mind the Gap ist eine Erzählung, die das Lebensgefühl der jungen Generation perfekt einfängt mit einem flotten Handlungsfluss rund um Themen, die diese interessieren, ganz zentral Selbstfindung und Selbstbehauptung in der Welt, sozusagen aus dem unmittelbaren Erleben aufgeschrieben – und trotz der schön vermittelten Botschaft wertfreie Schilderungen, die eigene Meinungsbildung des Lesers nicht nur ermöglichen, sondern geradezu herausfordern.

Unterstützen Sie bei Ihrem Kauf eine lokale Buchhandlung!

Wenn Sie lieber online bestellen, bieten zwei Buchhandlungen Ihnen portofreien Versand, wenn Sie bei der Bestellung das Stichwort *Alliteratus* angeben; klicken Sie aufs Logo. Alliteratus ist kommerziell weder an der Bewerbung noch am Verkauf des Buches beteiligt.

